

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Wege,
Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt- und Feuerschutz
StEnUm/001/2020**

Sitzungstermin: Dienstag, 16.06.2020
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18:55 Uhr
Ort: im Forum der KGS Wiesmoor, Schulstraße 8

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Karl-Dieter Jelken

Mitglieder

Herr Jens Amelsberg
Herr Christian Buß
Herr Jürgen de Buhr
Herr Johann Kruse
Frau Annemarie Martens
Herr Wolfgang Sievers

Stellv. Mitglieder

Herr Benjamin Feiler
Herr Edgar Weiss

Stellv. Grundmandat

Herr Horst-Richard Schlösser

von der Verwaltung

Herr Hinrich Beekmann
Herr Johann Burlager
Herr Bürgermeister Friedrich Völler

Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Frau Frieda Dirks
Herr Alfred Meyer

Grundmandat

Herr Helmut Meyer

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 06.11.2019
- 5 Art, Qualität und Eignung von angewendeten Materialien im Wiesmoorer Straßenbau
Hier: Antrag der Fraktion WB vom 10.05.2020
Vorlage: AN/104/2020
- 6 Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenliste und sonstiger ausschussrelevanter Bau-
maßnahmen
Vorlage: IV/062/2020
- 7 Weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Sanierungsmaßnahmen im Bereich Straßen und Wege
sowie Festlegung der Prioritätenliste für a) Bitumenstraßen, b) Pflasterstraßen, c) Radwege
Vorlage: BV/063/2020
- 8 Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes
Vorlage: BV/059/2020
- 9 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, Verwaltungsmitarbeiter sowie die Gäste.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Es wird festgestellt, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt und beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen
Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

Protokoll über die Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler!
Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 06.11.2019

Das Protokoll über die Sitzung vom 06.11.2019 wurde ohne weitere Aussprache einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 5 Art, Qualität und Eignung von angewendeten Materialien im Wiesmoorer Straßenbau

Hier: Antrag der Fraktion WB vom 10.05.2020

Vorlage: AN/104/2020

Sachverhalt:

Der Antragssteller wird gebeten, seinen Antrag einzubringen.

Die Verwaltung wird ggfs. Stellung dazu beziehen.

Vom Antragsteller wurde der Antrag eingebracht mit der Aufforderung an die Verwaltung, Stellung zu den verwendeten Materialien zu beziehen.

Von der Verwaltung wurde eine Erläuterung zu den verwendeten Materialien im Straßen- und Wegebau gegeben.

Die hier vorgetragene Liste ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Vom Antragsteller wurde dann insbesondere auf die Verwendung von Bitumenschreddermaterial eingegangen. Hier sind im Bereich Marcardsmoor Materialien eingebaut worden, die mit Bewehrungsmaterial durchsetzt gewesen sind. Über diesen Sachstand wurde rege diskutiert und von der Verwaltung ein intensives Absuchen des Bewehrungsmaterials zugesagt. Zukünftig wird darauf geachtet, dass solche Materialien nicht verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 6 Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenliste und sonstiger ausschussrelevanter Baumaßnahmen

Vorlage: IV/062/2020

Sachverhalt:

Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenliste und der sonstigen ausschussrelevanten Baumaßnahmen

Die Prioritätenliste vom April 2019 wurde bisher wie folgt abgearbeitet:

Bitumenstraßen

Hopelser Weg	erledigt
Felder Weg	erledigt
Ulmenstraße	erledigt
Reitscharder Weg	erledigt
Schafweg	erledigt
Am Carl Georgs Forst	erledigt
Viehtrift	erledigt
Mullberger Straße	erledigt
Hortensienweg	erledigt
Pollerstraße/Dahlienstraße/Am Ottermeer	nicht erledigt
Schulstraße	nicht erledigt
Löwenmaulweg	nicht erledigt

Pflasterstraßen

Protokoll über die Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler!
Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Sonnenblumenweg	erledigt
Zwischenberger Weg	erledigt
Westerwieke	erledigt
Schafweg	nicht erledigt
Jadestraße	erledigt
Osterende	erledigt
Tunger Weg	nicht erledigt
Ringelblumenstraße	zurzeit in Arbeit

Radwege

Ems-Jade-Wanderweg 2. BA	erledigt
Rhododendronstraße	teilw. erledigt

Weiterhin wurden diverse Pflasterarbeiten sowie Straßen- und Wegebauarbeiten im Stadtgebiet durchgeführt, unter anderem im Mühlenweg, Mittelweg, Birkhahnweg, bei der KGS Wiesmoor, GS Ottermeer, KIGA Hinrichsfehn, Friedhof Hauptwieke, Rhododendronstraße, Azaleenstraße und an diversen Gehwegenanlagen.

Die ausschussrelevanten Baumaßnahmen sehen wie folgt aus:

Baugebiet A 25

Im Baugebiet A 25 sind die Arbeiten soweit fortgeschritten, dass die Baustraßen alle fertiggestellt sind und die Baugrundstücke verkauft und inzwischen auch bebaut werden können. Zurzeit werden noch Restarbeiten am Regenrückhaltebecken ausgeführt.

Baugebiet A 27

Für das Baugebiet A 27 soll nunmehr der Torfabbau in Absprache mit der Torfabbaufirma vorangeschoben werden. Hierfür wurde das Grundstück an der Mullberger Straße geräumt. Dieses war erforderlich, um die Entwässerung im Bereich A 27 sicherzustellen.

Ein Durchlass durch die Mullberger Straße ist mittlerweile erstellt und hieran anschließend wird ein Entwässerungsgraben für das Baugebiet erstellt. In Teilflächen des Baugebietes werden bereits Auffüllarbeiten mit Füllsandmaterial durchgeführt.

Ems-Jade-Kanal

Für den 3. Bauabschnitt der Sanierung des Radweges war eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt worden. Die Fa. Jansen GmbH & Co. KG hat für die Maßnahme den Zuschlag erhalten und hat mit den Bauarbeiten begonnen. Nach derzeitiger Schätzung werden die Arbeiten Mitte Juli, rechtzeitig zum Sommerferienbeginn abgeschlossen sein.

Kastanienstraße

In der Kastanienstraße führt die Firma Heykes derzeit noch die Hochbauarbeiten für die geplanten Bauvorhaben durch. Wenn diese Arbeiten größtenteils abgeschlossen sind, soll noch der endgültige Straßenbauabschnitt erfolgen.

Hopelser Weg

Für die Sanierung der Straße Hopelser Weg fand eine öffentliche Ausschreibung statt. Eine Auftragserteilung ist an die Firma Hermann Jansen GmbH & Co. KG. Diese hat die Arbeiten in den letzten zwei Wochen ausgeführt.

Der Sachstandesbericht wurde vom Baubetriebshofleiter vorgetragen und von den anwesenden Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 7 Weitere Vorgehensweise hinsichtlich der Sanierungsmaßnahmen im Bereich Straßen und Wege sowie Festlegung der Prioritätenliste für a) Bitumenstraßen, b) Pflasterstraßen, c) Radwege
Vorlage: BV/063/2020

Sachverhalt:

Da der Fachausschuss im Vorfeld zu dieser Sitzung keine Bereisung durchführen konnte, hat die Verwaltung eine Vorschlagsliste für die Erstellung einer Prioritätenliste für das Jahr 2020 erarbeitet.

Die Vorschläge sehen wie folgt aus:

1. Bitumenstraßen

- Hopelser Weg, 3. Bauabschnitt
Für diese Baumaßnahme sind im Haushaltsplan gesonderte Haushaltsmittel vorhanden. Mit der Baumaßnahme wurde nach einer erfolgten Ausschreibung bereits begonnen. Kosten 100.000,- €.
- Löwenmaulweg
Nachdem sämtliche Wasserleitungen und sonstige Leitungen verlegt worden sind, sollte eine neue Deckschicht aufgebracht werden. Kosten ca. 80.000,- €.
- Schulstraße
Hier ist aus der Prioritätenliste 2019 noch ein Teilstück vor den Baugebieten mit einer Deckschicht zu versehen. Kosten ca. 40.000,- €.
- Splittarbeiten an diversen Straßen
An diversen Straßen in der Stadt Wiesmoor, u. a. in der Rhododendronstraße, Pollerstraße, Dahlienstraße, Am Ottermeer und anderen, sind aus der Prioritätenliste 2019 noch Splittarbeiten durchzuführen. Kosten ca. 60.000,- €.

2. Pflasterstraßen

- Ringelblumenstraße
Aus der Prioritätenliste 2019 ist noch eine Umpflasterung durchzuführen. Diese Maßnahme wurde bereits vom Baubetriebshof begonnen.
- Rhododendronstraße (Seitenraumbefestigung)
Im Teilabschnitt Ginsterstraße bis Fliederstraße wurde im letzten Jahr eine Teststrecke mit einer Seitenraumbefestigung ausgeführt. Es sollte die Gesamtstrecke mit den Befestigungsplatten versehen werden. Materialkosten ca. 10.000,- € zzgl. Arbeitslohn Baubetriebshof.
- Friedhofsweg (Trockenschaden)
Im Bereich des Friedhofsweges sind derzeit wieder Trockenschäden vorhanden. Hier ist eine Teilfläche aufzunehmen und neu zu pflastern. Ca. 2.000,- Materialkosten zzgl. Arbeitslohn Baubetriebshof.
- Jannburger Weg (Versackung)
Hier sind erhebliche Versackungen im Bereich Türkeier Weg vorhanden. Hier muss eine Teilstrecke aufgenommen und neu gepflastert werden. Materialkosten ca. 2.000,- € zzgl. Lohnkosten Baubetriebshof.
- Birkhahnweg (Bereich Drosselweg bis Bentstreeker Straße)
Hier sollte die verbliebene Pflasterfläche auf Grund weiterer Beschädigungen aufgenommen und geschreddert werden. Anschließend sollte der gesamte Weg durchgängig mit Bitumenrecyclingmaterial befestigt werden.
- Seitenweg
Dieser Weg ist in den zusätzlichen Punkten zur Prioritätenliste 2019 aufgeführt. Hier sollte eine Umpflasterung vorgenommen werden.

**Protokoll über die Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler!
Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

- Zum Zeegenstreek
Wegen erheblicher Straßenschäden sollte ein weiteres Teilstück gepflastert werden.
- Kühler Weg
Wegen erheblicher Straßenschäden sollte ein weiteres Teilstück gepflastert werden.

3. Radwege

- Radweg Ems-Jade-Kanal 3. Bauabschnitt
Nach Bewilligung der Finanzierungshilfen soll der 3. Bauabschnitt des Ems-Jade-Radweges in Betonbauweise erfolgen. Für das Projekt wurde eine Ausschreibung mit anschließender Beauftragung durchgeführt. Die Bauarbeiten haben bereits begonnen.
- Radweg Mullberger Straße (Teilbereiche)
Nach Begutachtung auf der letzten Fahrradbereisung wurde beschlossen, dass der Radweg in Teilbereichen wegen Versackungen aufzunehmen und neu zu pflastern ist.
- Radweg Freilichtbühnenstraße (Teilbereiche, gepflasterter Bereich)
Nach Begutachtung auf der letzten Fahrradbereisung wurde beschlossen, dass der Radweg in Teilbereichen wegen Versackungen aufzunehmen und neu zu pflastern ist.
- Radweg Rhododendronstraße (Teilbereiche)
Die Umpflasterung von Teilbereichen der Rhododendronstraße steht ebenfalls aus den Vorjahren auf der Prioritätenliste. Stark sanierungsbedürftige Teilbereiche wurden in den letzten Jahren bereits saniert.

Folgende Punkte wurden von den Ausschussmitgliedern in der Sitzung angemerkt und von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

1. Die erste Reihe sollte noch einmal wegen der groben Schlacke nachgearbeitet werden.

Eine weitere Beschlackung ist in Aussicht gestellt.

Mit den Anliegern fand im Frühjahr, durch Einladung der Ortsvorsteherin, eine Anliegerversammlung statt. Hierzu waren ebenfalls der Ausschussvorsitzende sowie der Leiter des Baubetriebshofes Herr Johann Burlager eingeladen. Bei dieser Versammlung wurde den Anliegern zugesagt, dass auf der ersten Reihe weiterhin Schlacke in Teilabschnitten aufgebracht wird. Die Problematik ist hier zusätzlich der Landwirtschaftsbetrieb Wilke. Dieser hatte ein entsprechendes Räumen des Straßenraumes zugesagt. Diese Räumung hat jedoch bis heute nicht stattgefunden.

2. Der Bootsweg wurde von fremden Fahrzeugen kaputtgefahren und wieder grob hergerichtet. Auch hier wäre ein Nacharbeiten notwendig.

Hier werden entsprechende Nacharbeiten durchgeführt.

3. Der Schützenweg sollte immer von der Reparatur-Gruppe beobachtet werden.

Kontrollen und gegebenenfalls notwendige Reparaturen werden durch den Baubetriebshof fortlaufend durchgeführt.

4. Der Wiesmoorer Birkenweg hat auf der rechten Seite zum Graben, ziemlich weit nach hinten, eine erhebliche Absackung.

Die Schadstelle im Birkenweg wurde vom Baubetriebshof begutachtet. Diese wird in naher Zukunft repariert werden.

5. Die Poststraße muss in der Reparaturliste bleiben.

Protokoll über die Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler!
Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Die Poststraße wird, genau wie alle anderen Wiesmoorer Straßen, in Zeitabständen von der Stadt Wiesmor kontrolliert. Im Schadensfall werden entsprechende Reparaturen durchgeführt.

6. Der Schafweg in Richtung Großefehn hat auf der östlichen Seite keinen Ausweichstreifen. Weil ein Teilstück Wiesmoor und ein Teilstück Großefehn gehört, sollten beide einmal über eine Verrohrung nachdenken.

Für das besagte Teilstück im Schafweg wurde mit der Gemeinde Großefehn besprochen, dass diese hierfür mit dem Landkreis Aurich, der unteren Wasserbehörde Kontakt aufnimmt, wie mit der Grabenanlage weiter umgegangen werden soll. Im Teilstück Wiesmoor wird man sich dem dann anpassen. Im Teilstück von der zweiten Reihe bis zum Anschlussstück der Bitumenstraße ist eine Pflasterung und ein schadhaftes Teilstück im Bitumen vorhanden. Zu diesem Abschnitt wurde von der Verwaltung erklärt, dass mit den nächsten Bitumenarbeiten im Ortsteil Marcardsmoor dieses Stück insgesamt mit Bitumen befestigt werden soll.

7. Der Tunger Weg liegt noch so in seinem Bett wie gehabt. Jetzt ist es an der Zeit, dass auch die versprochene Reparatur durchgeführt wird.

Der Tunger Weg ist weiterhin unter Beobachtung. Sollten sich verkehrsgefährdende Veränderungen aufzeigen, wird sofort eine Reparatur durchgeführt. Der Landkreis Aurich plant momentan eine Straßenbefestigung der zweiten Reihe in Richtung Akelsbarg. Hier wurde vorgeschlagen, diese Baumaßnahme auf jeden Fall abzuwarten und sich danach der Sachlage Tunger Weg anzunehmen.

8. Ein Regenwasser-Ablaufproblem gibt es beim Übergang des Reitscharter Weges in den Klinger Weg. Dort wäre eine Überlegung notwendig, wie das Problem gelöst werden könnte.

Die Sachlage wird vom Baubetriebshof geprüft und geklärt werden.

9. Der Klingerweg muss von der Reparaturgruppe im Auge behalten werden sowie auch die Ulmenstraße.

Im Klingerweg wurde ein Teilstück der Pflasterstraße bereits aufgenommen und mit Recyclingmaterial befestigt. Bei weiteren Beschädigungen werden diese Maßnahmen fortgesetzt. In der Ulmenstraße wurden Versackungen behoben. Unter Umständen sind noch kleinere Versackungen vorhanden. Der Baubetriebshof wird diese Straße weiterhin beobachten und im Gefährdungsfall tätig werden.

10. Schulstraße – Absackungen

Im Bereich der Schulstraße sind einige größere Absackungen vorhanden. Diese werden im Rahmen von Bitumenarbeiten in der Schulstraße mit ausgeführt.

11. Kirchweg - Schlacke einfüllen

Im Kirchweg sind Schlaglöcher in der vorhandenen Schlacke aufgetreten. Der Kirchweg ist Eigentum der Kirchengemeinde. Da es sich um geringfügige Mittel handelt, wurden bisher vom Baubetriebshof Füllmaterialien geliefert und eingebaut. Dieses wird in den nächsten Tagen auch noch einmal geschehen.

12. Mängel Ems-Jade Wanderweg mit sanieren

Protokoll über die Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Beim Bau der Radwegbefestigung Ems-Jade-Kanal wurden im Bereich der Schleuse schadhafte Stellen in der neuen Betondecke festgestellt. Diese sind noch nicht repariert worden. Der Anschlussbereich an diese Schadhafte Stellen wird derzeit im Rahmen des 3. Bauabschnittes mit Beton ausgebaut. In diesem Zusammenhang werden auch die schadhafte Bereiche repariert.

13. Als einen wichtigen Punkt wird noch die Kreuzung Schulstraße/Amaryllisweg gesehen. Die Kreuzungseinsicht ist von beiden Seiten stark beeinträchtigt. Genauso auch das Abbiegen auf die Wittmunder Straße. Einsicht sehr schlecht – auch in Wittmunder Straße.

Das Ordnungsamt, die Polizei und der Baubetriebshofleitung führen regelmäßig gemeinsame Verkehrsbereisungen durch. Bei der nächsten Bereisung wird nochmals auf diesen Kreuzungspunkt und den Einwand hingewiesen und eine Überprüfung vorgenommen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Ausschussvorsitzende über den geänderten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Es wurde einstimmig beschlossen, die Prioritätenliste für das Jahr 2020 auf Grundlage der von der Verwaltung erarbeiteten Vorschlagsliste zu genehmigen. Zusätzlich sollen, die von den Ausschussmitgliedern angemarkten Punkte und die Abhandlungsvorschläge der Verwaltung wie im Protokoll aufgenommen beschlossen werden.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes
Vorlage: BV/059/2020

Sachverhalt:

Seitens der Fraktion Wiesmoorer Bündnis wurde beantragt, ein Produkt "Klimaschutz" in den Haushalt aufzunehmen. Hierzu nahm die Verwaltung in den Sitzungen des Ausschusses für Haushalt und Finanzen am 12.02.2020, des Verwaltungsausschusses am 17.02.2020 und des Rates am 24.02.2020 zusammengefasst wie folgt Stellung:

Da sich die zur Erreichung der beantragten Ziele erforderlichen Maßnahmen auf den gesamten Haushalt verteilen, ist ein eigenes Produkt nicht sinnvoll. Um die aufgeführten und weitere Ziele dennoch zu verfolgen, könnte über ein Klimaschutzkonzept oder etwas Ähnliches diskutiert werden. In diesem Konzept könnten Ziele festgelegt werden. Dies gilt ebenso für die Form der Überprüfung der Zielerreichung und die ständige Weiterentwicklung des Konzeptes. Außerdem muss darüber nachgedacht werden, ob ein Klimaschutzkonzept nicht in die Zuständigkeit des Ausschusses für Wege, Straßenverkehr, Entwässerung, Umwelt und Feuerschutz fällt, da sich die als Ziele beschriebenen Maßnahmen nicht immer wirtschaftlich darstellen lassen und auch nicht auf die Wirtschaftlichkeit reduziert werden sollten.

In den vorgenannten Sitzungen des Ausschusses für Haushalt und Finanzen und des Verwaltungsausschusses wurde daher empfohlen, kein neues Produkt „Klimaschutz“ in den Haushalt 2020 aufzunehmen und den Tagesordnungspunkt in die Fraktionen bzw. Gruppen zu verweisen. Die WB formulierte daraufhin in der Ratssitzung am 24.02.2020 einen entsprechenden Änderungsantrag, nachdem sich die Fraktionen bzw. Gruppen mit der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes beschäftigen mögen, dessen Inhalte in den Haushalt 2021 einfließen. Diesem Vorschlag folgte der Rat einstimmig.

Einführend wurde von Herrn Hinrich Beekmann die Vorlage dargestellt. Inhalt der Vorlage war, dass die Fraktionen entsprechende Rückmeldungen geben sollten. Diese wurden im Folgenden von den einzelnen Fraktionen eingebracht. Die SPD hatte zusätzlich eine schriftliche Eingabe am Tag vor der Sitzung eingereicht. Diese wurde von Hr. Kruse vorgestellt.

Protokoll über die Sitzung Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler!
Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Nach ausgiebiger Diskussion sowie Wortbeiträgen bestand Einigkeit, den Klimaschutzgedanken in der Stadt Wiesmoor weiterzubringen.

Von der Verwaltung war zusätzlich eine Tischvorlage verteilt worden. Diese beinhaltet weitere Punkte zur Vorgehensweise. Ein Beschluss ist letztlich nicht gefasst worden. Jedoch wird die Verwaltung in den nächsten Sitzungen über weitere Vorgehensweisen berichten

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung bittet daher um eine entsprechende Rückmeldung aus den Fraktionen bzw. Gruppen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 9 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Schriftliche Anträge lagen nicht vor.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

1. Für die neuen Baugebiete wurde eine Anregung gegeben, Fuß- und Radwege optimal an das Zentrum anzuschließen.
2. Im Bereich der Oldenburger Straße ist eine Überprüfung des Radweges in Bezug auf Risse und sonstige Beschädigungen erforderlich, weiterhin ist der Radweg mit einem erheblichen Bewuchs überdeckt. Die Verwaltung wird sich dieser Problematik annehmen und an die Eigentümer bzw. Kostenträger weitergeben.
3. An der Bundesstraße in Voßbarg im Bereich Voßbarger Weg soll eine Vertiefung von ca. 18 cm vorhanden sein. Die Verwaltung wird diese an den Baulasträger entsprechend weiterleiten.
4. Für das Feuerwehrhaus in Marcardsmoor wurde eine weitere Heckenbepflanzung im Straßenseitenraum sowie an der Halle aus der Ausschussmitte vorgeschlagen. Die Verwaltung wird dieses prüfen und ggfs. umsetzen.
5. Es wird vorgetragen, dass an der 1. Reihe Ländereien verpachtet sind (ehem. Hofstelle Christoph Brands). Der Eigentümer ist jetzt der Sohn Johann Brands, wohnhaft in Großefehn. Der Pächter befährt die Ländereien über die 1. Reihe mit schweren Arbeitsmaschinen z. B. Güllefaß mit Literzahl usw. Die 1. Reihe gehört zum kulturellen Sachgut unseres Ortes. Es liegt im Ermessen der Marcadsmoorer und dem offiziellen Interesse, dieses kulturelle Sachgut zu erhalten. Vielleicht kann die Stadt Wiesmoor einmal Kontakt mit dem Amt für Kreisstraßen und dem Entwässerungsverband aufnehmen, um eine Zuwegung von der 2. Reihe zu den Ländereien zu ermöglichen. Früher war die Zuwegung gegeben. Dadurch hätte auch der Pächter einen kürzeren Weg. Die Verwaltung wird dieses prüfen und ggfs. tätig werden.
6. Für den Schafweg war im letzten Jahr eine weitere Ausbuchtung vorgesehen. Diese ist bisher noch nicht erledigt worden. Seitens der Verwaltung wurde eine Erledigung zugesagt.

TOP 11 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

1. Von einem Anlieger aus dem Rotenburger Weg wurde eine Anfrage gestellt, ob der Veilchenweg mit einer Befestigung versehen werden könnte. Die vorhandene Schlacke trocknete dort aus und führt im Umkreis zu Belästigungen. Von der Verwaltung wurde erklärt, dass man an diesem Thema bereits arbeitet und eine Anliegerversammlung plant, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen.
2. Zum Thema Entsiegelung von Flächen aus der Tischvorlage Klimaschutz wurde um eine weitere Erklärung gebeten. Dieses wurde von der Verwaltung erläutert.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Einwohnerfragestunde und zeitgleich die Sitzung um 18:55 Uhr.

Friedrich Völler
Bürgermeister

Karl-Dieter-Jelken
Ausschussvorsitzender

Johann Burlager
Protokollführer